



Handballkreis Münsterland e.V., Schweger Str. 46, 49536 Lienen

Mitgliedsvereine HK MSL
Mitarbeiter HK MSL
Lokale Presse

1. Vorsitzender

Name: Daniel Hooge
Anschrift: Schweger Str. 46, 49536 Lienen
Tel.: 0151/53039650
E-Mail: hoogedaniel@gmail.com

Montag, 6. April 2020

Pressemitteilung des Handballverbandes Westfalen & des Handballkreises Münsterland

Quo Vadis Handball in Westfalen?

Der Handballverband Westfalen (HVW) hat sich, wie auch seine 11 Handballkreise und der Deutsche Handballbund (DHB), in den vergangenen Wochen intensiv mit den Folgen der Corona-Pandemie für den Spielbetrieb auseinandergesetzt.

Der Spielbetrieb bleibt – wie bereits am 12. März beschlossen – bis einschließlich 19. April ausgesetzt. Inzwischen hat der DHB allen Landesverbänden die Beendigung des Spielbetriebes der Saison 2019/20. Die Bundes- und Landesregierung, sowie in der Folge Kreise, Städte und Gemeinden werden nach Ostern über weiteren Fortgang des Alltags und des gesellschaftlichen Lebens entscheiden. Dem will der HVW nicht zuvorkommen und bleibt daher bei dem ursprünglich veröffentlichten Terminplan, dass eine Entscheidung über die Fortführung oder den Abbruch der Saison frühestens in der Woche nach Ostern getroffen wird. Das reguläre Saisonende ist der 30. Juni. Alle relevanten Spielordnungsregelungen stellen auf diesen Termin als Saisonende ab.

Für den Spielbetrieb des Handballverbandes Westfalen wurde beschlossen, dass es auch bei Saisonabbrüchen keine Absteiger (mit der Ausnahme von bereits zurückgezogenen Mannschaften oder freiwilliger Absteiger), sondern lediglich Aufsteiger in die Saison 2020/21 geben soll. Dies gilt gemäß der Information des DHB entsprechend auch für die 3. Ligen. Eine Übernahme dieser Regelung wird im Sinne der Einheitlichkeit für die Umsetzung auf Kreisebene empfohlen.

Bezüglich der Wertung der Saison 2019/20 ist noch keine Entscheidung getroffen. Beim DHB wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit den Auswirkungen befasst. Diese Arbeitsgruppe erarbeitet in Abstimmung mit dem Bundesrat einen Vorschlag, wie eine Wertung erfolgen kann. Unabhängig von den Ergebnissen der Arbeitsgruppe beim DHB hat sich eine Arbeitsgruppe beim HV Westfalen ebenfalls mit dem Thema befasst. Hierzu wurden im Vorfeld die Vereine informiert und um Beteiligung gebeten. Es wurden die von dem Vereinen und vom DHB übermittelten Gedankenmodelle durchdacht, diskutiert und bewertet. Der Handballverband Westfalen hat seine Entscheidung dem Deutschen Handballbund übermittelt, so dass dieses bei den zutreffenden Beschlüssen Berücksichtigung finden wird.

Im Jugendbereich wurde die Saison schon für Beendet erklärt. Für die Jugendqualifikation unterbreitet der Jugendspielausschuss Vorschläge zum weiteren Vorgehen.

Handballkreis Münsterland e.V.
Mitglied des DHB
Mitglied des HVW

Anschrift:
Schweger Str. 46, 49536 Lienen
0151/53039650
<http://www.handballkreis-muensterland.de>

Geschäftsführender Vorstand
Daniel Hooge (1. Vorsitzender)
Eduard Janning (2. Vorsitzender)
Klaus Feldt (Kassenwart)

Bankverbindung:
Sparkasse Münsterland-Ost
DE87400501500095066932
BIC: WELADED1MST

„Im Zuge der Corona-Pandemie hat die Gesundheit und eine bestmögliche Bekämpfung des Coronavirus absoluten Vorrang. Ich bin froh, dass in bisher nie dagewesener Einigkeit der deutsche Handball zusammensteht, um gemeinsam eine rechtssichere und zukunftsweisende Lösung im Umgang Situation zu finden“, sagt Willi Barnhusen, Präsident des Handballverbandes Westfalen. Andreas Tiemann (Vize-Präsident Spieltechnik) ergänzt „im Namen der Arbeitsgruppe möchte ich mich für die zahlreichen Rückmeldungen und Anmerkungen bedanken! Wir haben uns alle Gedanken und Vorschläge angesehen und ein erstes Stimmungsbild erhalten. Den weiteren Weg können wir nur gemeinsam gehen und jeder Verein ist beteiligt“.

Daniel Hooge (1. Vorsitzender Handballkreis Münsterland): „Für die anstehenden Entscheidungen innerhalb des Spielbetriebes im Zuständigkeitsbereich des Handballkreises Münsterland, werden wir vergleichbar agieren wie der Handballverband Westfalen. Wir sehen es als absolut notwendig an, hier eine einheitliche und nachvollziehbare Linie für unsere Mitgliedsvereine im gesamten Verbandsgebiet zu fahren. Kreiseigene Abläufe sollten nicht entwickelt werden.“

Die Arbeitsgruppe im Handballverband Westfalen besteht aus den Präsidiumsmitgliedern Andreas Tiemann (VP Spieltechnik), Patrick Puls (VP Jugend), Jan Gerth (VP Recht), sowie den spielleitenden Stellen Gundula Bembom-Schoof (Jugendspielausschuss), Bernd Kuroпка (Technische Kommission) und den Kreisvorsitzenden Holger Kück (Handballkreis Industrie) und Daniel Hooge (Handballkreis Münsterland) als Vertreter der Handballkreise.

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Hooge